

3.5.8 S/F/J – SP DL IGV-Doppellongenaufgabe

-----offen-----

Zugelassene Reiter/Pferde:

Es sind alle Reiter und Pferde zugelassen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Prüfung findet vorzugsweise auf der Ovalbahn statt, oder aushilfsweise auf einem Platz mit geeignetem, eher festem Untergrund und der Mindestgröße eines Dressurvierecks.

Die Ausrüstung ist eine beliebig verschnallte Doppellonge, Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Die Pferde werden im Stil des „Fahrens vom Boden aus“ vorgestellt. Der Vorführer befindet sich seitlich neben bis hinter dem Pferd.

Die Vorstellung der Pferde im Schritt und ggf. im Trab erfolgt in Dressurhaltung.

Anforderungen und Ablauf:

- Vorstellen des Pferdes im Schritt auf beliebiger Hand, ca. ½ Runde, mit
- einer Parade zum Stand, Stillstehen in Dressurhaltung
- eine lange Seite Seitwärtstreten lassen des Pferdes mit Stellung zum Bahninneren
- geradeaus, Mitte der kurzen Seite beliebig Handwechsel
- an der nächsten langen Seite Seitwärtstreten lassen mit Stellung zum Bahninnern
- geradeaus, Vorstellen des Pferdes im Tölt oder Trab, ca. ½ Runde
- Mitte der nächste kurzen Seite durchparieren zum Stand, Rückwärtsrichten 1 bis 2 Pferdelängen
- Antreten lassen im Schritt, an der nächsten langen Seite Vorstellen des Pferdes im verkürzten Schritt
- Antölen und Vorstellen des Pferdes im beliebigen Tempo Tölt, ca. 1 mal herum
- Durchparieren und Aufstellen zum Gruß zu den Richtern, Gruß und verlassen der Bahn.

Die Aufgabe wird auswendig ausgeführt.

Bewertung:

Bewertet werden Harmonie und Sicherheit der Vorführung; geschickter Umgang mit der Doppellonge und ggf. Peitsche; gehorsames und durchlässiges Reagieren des Pferdes; Konzentration, Aufmerksamkeit, ausdrucksvolle Haltung und geschmeidige, lockere Bewegungen; Gesamteindruck